

Pressemitteilung

Nr. 95/2020

Potsdam, 05. Mai 2020

Postdoc-Preis für herausragende Forschungsleistungen

Wissenschaftsministerin Schüle verlängert Ausschreibung bis Ende Juni

Wissenschaftsministerin **Manja Schüle** hat die diesjährige Ausschreibung für den Postdoc-Preis des Landes Brandenburg bis zum 30. Juni 2020 verlängert. *„Die Corona-Krise stellt Wissenschaft und Forschung in Brandenburg derzeit vor große Herausforderungen. Gerade junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stemmen im Moment verschiedenste Aufgaben gleichzeitig: Sie haben ihre Seminare in Rekordzeit auf digitale Formate umgestellt, erforschen unter erschwerten Bedingungen weiterhin hoch engagiert ihre Themen und betreuen in vielen Fällen zudem noch ihre Kinder rund um die Uhr. Damit sie sich trotz dieser Mehrfachbelastung ausreichend auf die Bewerbung vorbereiten können, verlängern wir die Bewerbungsfrist um zwei Monate“,* so Manja Schüle. *„Mit der Auszeichnung von herausragenden Forscherinnen und Forschern mit dem Postdoc-Preis des Landes und ihrer Förderung in einem bundesweit einzigartigen Netzwerk zur Karriereentwicklung wollen wir die klügsten Köpfe für Brandenburgs Zukunft gewinnen – sie treiben die wissenschaftliche Entwicklung voran, sichern internationale Wettbewerbsfähigkeit und tragen dazu bei, Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu finden.“*

Das Land würdigt seit 2007 herausragende Forschungsleistungen der brandenburgischen wissenschaftlichen Talente durch die Vergabe des **Postdoc-Preises** in den Kategorien Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Natur- und Ingenieurwissenschaften. Der Preis ist mit jeweils 20.000 Euro dotiert. Die eine Hälfte des Preisgeldes steht den Gewinnerinnen und Gewinnern zur freien Verfügung, mit der anderen Hälfte werden wissenschaftliche Projekte der Preisträger gefördert. Die beiden Gewinner werden mit der Verleihung des Preises zudem Fellows des 'Postdoc Network Brandenburg' und profitieren von den Förderangeboten des 2018 gegründeten Netzwerkes für die Karriereentwicklung promovierter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Der Postdoc-Preis wird für nach der Dissertation entstandene herausragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen. Promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können sich selbst bewerben. Aber auch Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen in Brandenburg können ihre Nachwuchskräfte nominieren. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft nach einer Vorbegutachtung durch Mitglieder der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften eine hochkarätige wissenschaftliche Jury. Die Preise werden im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung voraussichtlich im November 2020 in Potsdam vergeben. Der Ausschreibungstext sowie weitere Informationen zum Preis sind abrufbar unter www.mwfk.brandenburg.de.